

24.11.2010 - 15:34 Uhr

Fraport-Konsortium legt Grundstein für neues Terminal in St. Petersburg

Frankfurt (ots) -

In einer feierlichen Zeremonie hat der Fraport-Konzern gemeinsam mit seinen Konsortialpartnern und im Beisein des russischen Ministerpräsidenten Wladimir Putin am Flughafen Pulkovo in St. Petersburg den Grundstein für ein neues Passagierterminal gelegt. Vor Ort erklärte der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Dr. Stefan Schulte: "Nur sieben Monate nach der erfolgreichen Übernahme des Flughafenbetriebs durch unser Konsortium ist heute ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserem Projekt erreicht. Während der nächsten drei Jahre werden wir Zeuge der Entwicklung des Flughafens Pulkovo zum hochattraktiven Gateway im Norden Europas sein."

Begleitet wurde Schulte auf seiner Reise nach St. Petersburg von Prof. Klaus-Dieter Scheurle, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, sowie von Uwe Becker, Stadtkämmerer der Stadt Frankfurt am Main, deren Teilnahme die herausragende Bedeutung des Fraport-Engagements in Russland für den Wirtschaftsstandort Deutschland und die hessische Heimatstadt des Airport-Konzerns unterstreicht.

Fraport ist mit 35,5 Prozent am Konsortium Northern Capital Gateway beteiligt, das gemeinsam mit den Partnern VTB Bank (50 Prozent), dem zypriotischen Investor Koltseva Holdings Ltd. (7,5 Prozent) und der griechischen Copelouzos Gruppe (7 Prozent) die Entwicklung des Flughafens in der zweitgrößten russischen Metropole vorantreibt. Die Konzession über eine Laufzeit von 30 Jahren sieht für die erste Bauphase im Wesentlichen den Neubau des Passagierterminals vor, das bis Ende 2013 fertiggestellt werden soll. Bis dahin sind außerdem die Erweiterung der Vorfeldflächen, die Modernisierung der bestehenden Infrastruktur und der Bau eines Hotels und eines Business Centers auf dem angrenzenden Flughafenareal geplant. Die geplante Investitionssumme hierfür beläuft sich auf 800 Millionen Euro.

Die Fraport AG wird den Flughafen Pulkovo bei den anstehenden Ausbaumaßnahmen und beim operativen Betrieb mit ihrem über Jahrzehnte erworbenen Know-how unterstützen. Mit dem Chief Operations Officer, dem Chief Financial Officer und dem Head of IT sowie zahlreichen weiteren operativen Experten, besetzt Fraport die Kernfunktionen am Flughafen Pulkovo.

Pulkovo Airport begrüßte 2009 rund 6,7 Millionen Passagiere und ist damit nach den drei Moskauer Airports aktuell der viertgrößte russische Flughafen. 2010 konnte bei der Passage im Vorjahresvergleich bislang eine Wachstumsrate von rund 27 Prozent verzeichnet werden. Im Oktober wurde bereits der siebenmillionste Passagier gezählt, am Jahresende werden voraussichtlich 8,4 Millionen Fluggäste den Airport genutzt haben. Der Flughafen liegt etwa 20 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Er verfügt über zwei unabhängige Start- und Landebahnen sowie ein nationales und ein internationales Passagierterminal. Derzeit bedient Pulkovo mit über 70

Fluggesellschaften etwa 130 Destinationen in Russland, Europa und Asien.

Die Stadt St. Petersburg mit insgesamt rund fünf Millionen Einwohnern zählte im vergangenen Jahr etwa 4,6 Millionen Besucher und ist auf dem Weg, eines der beliebtesten europäischen Touristenziele zu werden.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter www.fraport.de, Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Pressekontakt:

Fraport AG
Thomas Uber
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Telefon +49 69 690-70555
t.uber@fraport.de
60547 Frankfurt am Main
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100614898> abgerufen werden.